

Nachweis von Enteropathogenen (Säuglingspathogenen) Escherichia coli (EPEC/SPEC)

Allgemeine Hinweise

Die Untersuchung auf EPEC erfolgt primär mittels PCR aus einer Stuhl-Anreicherungskultur. Im positiven Fall wird versucht, den EPEC-Stamm zu isolieren. Anschließend wird von der Reinkultur eine Resistenzbestimmung und Serotypisierung (z.B. O26, O55, O111) durchgeführt.

Anforderung an das Untersuchungsmaterial

Es sollten mehrere Stuhlproben (am besten 3 aus verschiedenen (konsekutiven) Stuhlentleerungen entnommene Proben) untersucht werden. Rektalabstriche und ausgetrocknete Stuhlproben sind nicht geeignet.

Ausreichende Probenmenge einsenden: **Stuhlröhrchen** ca. zu **einem Drittel** füllen!

Die Stuhlproben sollten umgehend ins Labor gebracht werden. Falls der sofortige Transport nicht möglich ist, muss die Stuhlprobe im Kühlschrank (2 - 8 °C) gelagert werden (bis maximal 24 h).

Termine

während der regulären Dienstzeit

Durchschnittliche Bearbeitungsdauer

PCR aus Anreicherungskultur 1 bis 2 Arbeitstage

Isolierung, Resistenztestung: zusätzlich 2 bis 3 Arbeitstage

Telefonische Befundmitteilung

immer bei positivem Befund

Bemerkungen

Die Isolierung des EPEC-Stammes als Reinkultur und die nachfolgende Resistenztestung sind bei reichlich in der Probe vorhandener Normalflora u.U. nicht möglich.

Die Serotypisierung erfolgt in der Regel als externe Untersuchung am Nationalen Referenzzentrum für Salmonellen und andere bakterielle Enteritiserreger.

Soweit Verdacht auf eine akute Infektion besteht, wird der Nachweis von EPEC nach §7 IfSG vom Labor namentlich an das zuständige Gesundheitsamt gemeldet.